

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FB 5/107/2021

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	
Stadtrat der Stadt Lauf	25.03.2021	öffentlich

### Pumpwerk und Druckleitung Neunhof

#### Los 1: Druckleitung

#### Los 2: Pumpwerk

#### - Auftragsvergabe

Durch Verschärfungen in den Anforderungen der Reinigungsleistung von Kläranlagen im Jahr 2008 hat man frühzeitig begonnen durch das IB Miller ein Abwasserkonzept erarbeiten zu lassen. Hier wurden in verschiedenen Varianten/Alternativen sowohl die notwendigen Investitionskosten als auch die laufenden Kosten in den nächsten 50 Jahren betrachtet. Entsprechend der Ergebnisse hat der Stadtrat im November 2014 beschlossen, dass die Ortsteilkläranlagen an die Zentralkläranlage in Lauf angeschlossen werden sollen. Entsprechend der im Beschluss festgelegten Reihenfolge, steht nun als letzte Maßnahme der Anschluss des Ortsteils Neunhof bevor.

Durch Änderungen im Förderprogramm der RZWas, welche nur noch eine Förderung für abgerechnete Leistungen im Jahr 2021 für die Kommune Lauf vorsieht, wurden die Planungen intensiviert und schneller vorangetrieben.

Die noch gültige RZWas gibt für erstmalig gebaute Abwasserkanäle (und dazu notwendige Einrichtungen wie das Pumpwerk) eine Förderung von mindestens 50 % - maximal 90 % der Ausgaben nach der Ausführung aus. Bei rund 2,5 Mio. € ergibt sich eine geschätzte Fördersumme von rund 1,25 Mio. €.

Nach durchgeführter Ausschreibung der ersten beiden Hauptgewerke, Bau des Pumpwerks und Bau der Druckleitung mit Submission am 11.02.2021, ergeben sich folgende Ergebnisse:

Die **Firma Rotec Rohrtechnik GmbH** aus Erlangen bietet die ausgeschriebenen Leistungen für den **Bau der Druckleitung** zu einem Angebotspreis von **1.878.799,53 €** brutto an (vgl. Anlage im nichtöffentlichen Teil).

Die **Firma Josef Fösel GmbH** aus Memmelsdorf bietet die ausgeschriebenen Leistungen für den **Bau des Pumpwerks** (inklusive Ausbaugewerke) zu einem Angebotspreis von **463.915,03 €** an (vgl. Anlage im nichtöffentlichen Teil).

Gemäß Geschäftsordnung (GeschO) vom 29.10.2020 (§12 Abs. 2 Buchstabe e) gehören „Nachträge zu Verträgen und Rechtsgeschäften, die einzeln oder zusammen die ursprünglich vereinbarte Auftragssumme um nicht mehr als 10 %, insgesamt jedoch nicht mehr als 125.000 € erhöhen“ zum Aufgabenbereich des ersten Bürgermeisters im Rahmen der laufenden Verwaltung.

Für die anstehende Vergabe bedeutet dies, dass jeder Nachtrag ab einem Gesamtwert von 125.000 € im Stadtrat beraten werden muss. Gerade bei umfangreichen Baumaßnahmen wie dem Bau der Druckleitung unterhalb des Geh- und Radwegs zwischen Vogelhof und Neunhof können zusätzlich notwendige Leistungen deutlich höher ausfallen.

Des Weiteren werden die Nachtragsangebote häufig sehr kurzfristig gestellt und fordern eine schnelle Entscheidung. Eine Behandlung der entsprechenden Nachtragsangebote im Stadtrat kann ab diesem Zeitpunkt regelmäßig zu einer Behinderung des Bauablaufs mit

entsprechenden terminlichen und kostenpflichtigen Folgen führen.

Die Verwaltung bittet daher im Sinne eines effektiven Bauablaufs im Einzelfall um Erhöhung des unter §12 Abs. 2 Buchstabe e GeschO genannten Rahmens von 125.000 auf die Nachtragssumme von 180.000 €.

Für die Durchführung der Maßnahme werden Mittel in Höhe von rd. 3,0 Mio. € brutto (incl. Nebenkosten) benötigt. Diese Mittel stehen auf dem Produktkonto 5.3.8.2.36 in ausreichender Höhe für 2021 zur Verfügung.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Auftrag für den Bau der Druckleitung wird auf Grundlage des Angebots vom 10.02.2021 an die Firma

**Rotec Rohrtechnik GmbH, Am Pestalozziring 18, 91058 Erlangen**

zum Angebotspreis von **1.878.799,53 €** vergeben.

2. Der Auftrag für den Bau des Pumpwerks wird auf Grundlage des Angebots vom 11.02.2021 an die Firma

**Josef Fösel GmbH, Am Giechburgblick 10, 96117 Memmelsdorf / Ofr.**

zum Angebotspreis von **463.915,03 €** vergeben.

3. Die frei zu vergebende Nachtragssumme für den Bau der Druckleitung wird auf **180.000 €** erhöht.

Lauf a.d. Pegnitz, 18.03.2021  
Stadt Lauf a.d. Pegnitz  
Fachbereich 5  
i.A.

Schwarzott